

# Trolle

## Beitrag von „Tommi“ vom 28. Juli 2021 22:33

### Zitat von Bolzbold

Wie schön, dass Du so verständnisvoll gegenüber der AfD argumentierst, auf meine Sorgen hinsichtlich der langfristigen Entwicklung aber mit keiner Silbe eingehst und meine aus Deiner Sicht nicht hilfreiche Aussage isoliert und nicht im konkreten Kontext betrachtest. Selektives Verständnis?

Wenn ich irgendwann ausgegrenzt werde, muss ich halt differenzieren.

Wenn Ressentiments immer hoffähiger werden und ich ggf. davon betroffen bin, muss ich halt differenzieren.

Das Zusammenführen einer "gespaltenen Gesellschaft" ist übrigens keine Einbahnstraße. Da dürfen die "nach rechts Gedrängten" gerne ein bisschen mithelfen.

Lieber Tommi, das ist eben keine Form von miteinander reden. Das ist ein lapidares Wegwischen von Sorgen und Bedenken, um eine konkrete, begründete Aussage isoliert als wenig hilfreich zu etikettieren, weil sie einem womöglich nicht in den Kram passt - oder weil man womöglich eine solche Entwicklung gutheißt.

Wieso bringst Du so viel Verständnis für die Position der AfD auf, aber eben nicht für meine Position?

Ich würde mich freuen, wenn Du Dich hier nicht aus der Affäre ziehst, sondern Dich genau dieser Sache einmal stellst.

Ich finde deine Position des "nicht miteinander redens" halt nicht gut. Völlig egal ob du das sagst oder die Afd. Wenn jemand pauschal andere abstempelt und jede Diskussion für die Zukunft abbricht, finde ich das nicht gut.

Dass die Afd Probleme hat und keine gute Partei ist, habe ich auch mehrfach gesagt. Nur weil ich der Meinung bin dass nicht alle Wähler und Funktionäre durch und durch Böse sind, heißt das nicht, dass ich "viel Verständnis für die Afd" aufbringe.

Wieso sollten die Leute, die nach rechts gedrängt wurden sich nach links bewegen? Ihre Positionen haben sie ja nie verändert. Müsste nicht eher der Mainstream wieder etwas zu ihnen kommen? Die Lösung kann ja nicht sein dass jetzt konservative linker werden müssen.

Worauf soll ich denn konkret bei dir jetzt eingehen? Ich stimme ja in vielem zu. Wo ich anderer Meinung bin, lege ich dann meine Meinung nach.